



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2256/2013

Der Oberbürgermeister

IV/40-sg

Dezernat/Fachbereich/AZ

24.06.13

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Schulausschuss	24.06.2013	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	02.07.2013	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

GGs Herzogstraße

- Änderung der Schulbezeichnung

Beschlussentwurf:

Die GGS Herzogstraße führt ab dem 01.08.2013 folgende Bezeichnung:

Gemeinschaftsgrundschule Opladen
Städtische Gemeinschaftsgrundschule
Leverkusen-Opladen
- Primarstufe –

gezeichnet:

Marc Adomat

Begründung:

Die Schulkonferenz der GGS Herzogstraße beantragt mit Schreiben vom 12.06.2013 (Anlage 1) der Schule den Namen „Gemeinschaftsgrundschule Opladen“ zu geben und begründet ihren Wunsch.

Nach Ziffer 5 Rahmenbedingungen für die Verleihung von Eigennamen an Leverkusener Schulen (Anlage 2) können Stadtteilbezeichnungen zugelassen werden, wenn die Schule einzige Schule des Stadtteils ist.

Die Namensgebung „Gemeinschaftsgrundschule Opladen“ erfolgt unter Berücksichtigung der v. g. Rahmenbedingungen für die Verleihung von Eigennamen, da die GGS Brüder-Grimm-Schule in Opladen zum 31.07.2013 aufgelöst sein wird und die GGS Herzogstraße somit ab 01.08.2013 die einzige Gemeinschaftsgrundschule im Stadtteil Opladen sein wird. Die einzig weitere Grundschule im Stadtteil Opladen ist die katholisch geführte Remigiusschule, die keine Einwände gegen die beantragte Schulbezeichnung erhebt (siehe Anlage 3).

Seitens der Verwaltung bestehen keine Einwände.

Begründung der einfachen/besonderen Dringlichkeit

Vor dem Hintergrund der Auflösung der KGS Erich Kästner Schule zum 31.07.2012 und der Weiterführung des Schulstandortes Hans-Schlehahn-Straße als Teilstandort der GGS Herzogstraße ist eine Beibehaltung des Schulnamens mit Beinhaltung der Straßenbezeichnung irreführend und wirkt einem einheitlichen Blick auf die Schule entgegen. Daher ist eine schnellstmögliche Umbenennung der Schule notwendig.

Anlage/n:

Anlage 1

Anlage 2

Anlage 3